

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

40 (3.10.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Ober- und Aemtere beeder Landes-Antheile, d. d. Carlsruhe, den 10ten Julii 1776. H. R. Nro. 6900.
 Die Berichts-Erstattung wegen der Gefangenen betreffend.

Gleichwie in Gemäßheit Decreti vom 25 Julii 1764. allschon in dem Baden-Durlachischen verordnet gewesen, hingegen seit einiger Zeit her öfters unterlassen worden, auf jedes Quartal zu berichten, was für Gefangene, warum, und wie lange solche einsitzen; Also wird sothane Verordnung hiermit nicht allein für diejenige Ober- und Aemtere, denen es vorhin schon befohlen gewesen, erneuert, sondern auch auf die übrigen des Baden-Badischen Landes-Antheils andurch also erstreckt, daß in stehenden 23ten Octobr. von sämtlichen Ober- und Aemtern sothaner Bericht ohnschulbar zu erstatten ist. Zugleich ist demselben vor dismal noch beyzufügen

- 1) ob, und was etwa an denen Gefängnissen, so wohl in Rücksicht auf bessern Aufbewahrung, als auf die Gesundheit derer Gefangenen, zu repariren; auch
- 2) wie die Gefangene während der Zeit ihres Arrests nützlich zu beschäftigen seyn möchten. Rünftighin aber sind beide Beysätze nur in dem auf Georgii jeden Jahres zu erstattenden Quartals-Bericht beyzufügen. Decretum Carlsruhe, in Consilio Aulico den 10 Julii 1776.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. In Gemäßheit eines ergangenen Hochfürstlichen Regierungs-Befehls, wird der vor einiger Zeit wegen Verdachts der Schwängerung, der hiesigen ledigen Bürgers-Tochter, Louisa Casperin, von hier flüchtig gewordene ehemalige Student, Philipp Heinrich Erb von hier, hiermit dergestalten öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb 6 Monaten von dato an, als welcher Termin ihm ein vor allemal auseraumt wird, vor hiesig Fürstl. Oberamt um so gewisser stellen, und deßhalb behdlig verantworten solle, als widrigenfalls gegen denselben in Contumaciam vorgefahren werden solle, wie Rechtsens. Carlsruhe, den 16 Sept. 1776.

Emmendingen. Ueber weil. Elias Heilbronnens, des gewesenen Schutzjuden in Eichstetsen hinterlassenen Wittib verschuldetes Vermögen, ist der Gannt-Precess-gerechtest erkannt, und darauß zur Liquidation der Schulden, Mittwoch der 16 Octobr. dieses Jahrs angeetzt worden; Es werden daher alle diejenige so an diese Heilbronnernin einige rechtmäßige Forderung zu haben glauben, hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an gedachtem Tag vor dem Oberamts-Commissario in Eichstetsen, Morgens um 8 Uhr, entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte erscheinen, und ihre Forderungen durch Schuldbriefe, Documenten, oder auf andere Art rechtsgenüßlich beweisen.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

fen, und um so gewisser liquidiren sollen, als sie nach diesem Termin nicht mehr werden angehört, sondern präcludirt werden. Sign. Emmendingen, den 17 Sept. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Grafschaft
Hochberg.

Edictal - Citation.

Pforzheim. Christian Schäfer, ein dahiesiger Waisenhaus-Pflegling und gewesener Lehrling, in der gnädigst privilegierten Stahl-Fabrique, hat sich kürzlich von hier heimlich entfernt, und dem Vernehmen nach in auswärtige Kriegsdienste begeben, hierdurch aber dem Fürstlichen Waisenhaus, dem er noch ein ziemliches Kostgeld von seinen Lehrjahren her schuldig verblieben, einen beträchtlichen Schaden zugezogen; In Gemäßheit eines dahier eingelassenen Hochfürstlichen Regierungs-Decreti wird daher derselbe unter Anberaumung eines dreymonatlichen Termins, mit der ernstlichen Bedrohung hierdurch edictaliter citirt und vorgeladen, das im Nichterscheinungsfall er derer Fürstlichen Fanden verwiesen, und sein Name an den Galgen geschlagen werden solle. Sign. Pforzheim, den 28 Sept. 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Unglücks - Fälle.

Idar. Den 29 Junii, in der Nacht, ist Christian Schwarz, ein Müller von Sesbach, aus dem gemeinschaftlich Sponheimischen, angegriffen, und dergestalten mißhandelt worden, daß derselbe an denen empfangenen Wunden und beygebrachten Zerquetschungen gleich des andern Tags früh Morgens, mit Hinterlassung Frau und 5 unerzogenen Kindern, plötzlich verschieden ist. Sign. Idar, den 2ten Julii 1776.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Sachen so zu verleyhen sind.

Carlsruhe. Bey hiesig Fürstl. Badischen Hofmarschallnamt liegen mehrere Hundert Gulden Pflegelder zum Ausleyhen a 5 pro Cento gegen Gerichtliche Obligation parat; Wer dergleichen Versicherung geben kan, darf sich allda nach Belieben melden.

Carlsruhe. In des Secretarii, Herrn Kraffen Haus in der Cronengäß ist zu verleyhen und auf den 23 Octobris h. a. zu beziehen: Der ganze obere Stock, in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Alcov, 1 Küche, Hausbhren und Speicher bestehend, samt geraumigen Keller, Hof, Schwein- und Hühnerfall, auch Garten, woson des näheren wegen bey dem Herrn Vereuther Geneyne sich zu erkundigen ist.

Carlsruhe. In der Macklottischen Behausung im großen Zirkel ist, in der dritten Etage ein bequemes Logis, aus zweyen tapezirten Zimmern und einem Alcoven bestehend, zu verleyhen, und täglich zu beziehen.

Sachen so zu verkauffen sind.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind neu angekommen und zu haben:

Mosers (F. F.) von Geduldung der Freymaurer-Gesellschaften; besonders in Rücksicht auf den Westphälischen Frieden. 8. 1776. 12 fr.

Nachrichten und Merkwürdigkeiten von Gibraltar. 8. Hannover, 1776. 4 fr.

Notiz (historisch-statistische) der Großbritannienischen Colonien in America, mit politischen Anmerkungen, die gegenwärtigen Americanischen Unruhen betreffend. 8. Frst. u. Leipz. 1776. 15 fr.

von Mosheim (F. C.) vollständige Kirchengeschichte des Neuen Testaments; aus dessen gesammten größern Werken und andern bewährten Schriften mit Zusätzen vermehrt und bis auf die neuern Zeiten fortgesetzt. 3ter Band. gr. 8. Heilbronn 1776. — 3 fl.

Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern mit Merianischen und neuen Kupfern. Vierter Abschnitt der Vögel. fol. 1776. — 2 fl.

Litteratur und Kunst, 1ter Band. 8. Leipz. 1776. — 45 fr.

Machiavells (Niklas) Unterhaltung über die erste Dekade der römischen Geschichte des L. Livius in drey Büchern. Aus dem Italienischen übersetzt. 3 Bände, 8. Danzig 1776. — 3 fl.

Mayer (F. F.) Beyträge und Abhandlungen zur Aufnahme der Land- und Hauswirthschaft nach den Grundsätzen der Naturlehre u. der Erfahrung entworfen. 5te Fortsetzung, 8. Frst. 1776. 1 fl. 30 fr.

Merckels (M.) freye Abhandlungen und Prüfungen einiger neuern Abhandlungen des Herrn Hofrath
Michaelis, des Herrn Prof. Tychsen, des Herrn Generalsuperint. Knittels, und anderer aus
der Kritik und Theologie, 8. Leipz. 1776. — 1 fl.
Predigten von einem Frauenzimmer verfasst. Aus dem Engl. 2 Theile, 8. Leipz. 1775. 76. 2 fl. 30kr.

AVERTISSEMENT

zu neuer Gelegenheit der Erlernung der Französischen Sprache.

Die Erlernung der Französischen Sprache macht heut zu Tage bey allen gesitteten Völkern einen wesentlichen Theil der Erziehung der Jugend aus. Die Unmuth, die Erhabenheit und der Nachdruck, welche den Hauptcharakter dieser Sprache bilden, machen sie bey allen Personen, die Geschmack haben, beliebt. Durchgängig sieht man alle Eltern in dieser Stadt eifrigst bemüht, selbige ihre Kinder erlernen zu lassen. Die Herren Tissot und Paschal, welche dormalen in der Nollergasse bei dem Blechernermeister Drechsler wohnen, werden darinnen jedermann Unterricht geben, der duffalls Zutrauen zu ihnen haben wird. Sie werden dazu, in ihrer Wohnung, solche Stunden wählen, welche die Uebungen der öffentlichen Schulen frey lassen, damit sie den jungen Leuten keine Versäumnus anderer Lehrstunden verursachen. Personen, die in ihren eigenen Häusern Lectionen verlangen, belieben die Stunden, die ihnen am bequemsten sind, selbst zu wählen.

Es dürfte zwar vielleicht viele befremden, daß Männer, welche noch nichts Deutsches reden können, sich unterfangen, in der Französischen Sprache junge Leute, die noch keinen Begriff davon haben, zu unterrichten. Man beliebe aber nur zu bemerken, daß eben der Umstand, daß gemeinlich die Sprachmeister eine fremde Sprache in der Landes-Sprache lehren, selbst zu Zeiten eine Hindernis ist, welche sich dem glücklichen Fortgang des Redens und des guten Aussprechens der fremden Sprache entgegen setzt. Die Erfahrung wird zeigen, daß die erstere auch eine nützliche Lehrart sey. Ueberdies haben die Herrn Tissot und Paschal die Lateinische Sprache und Grammatic vollkommen innen.

Die Frauen Tissot und Paschal, machen auch alle Arten von Frauenzimmer-Hauben nach den neuesten Französischen Moden. Sie machen allerley Gattungen von Filet-Arbeit, und sticken sie auf verschiedene Art. Sie werden so viel möglich den Damen und allem Frauenzimmer, die ihnen Arbeit zu geben belieben, Genügen zu leisten sich bemühen. Wenn junges Frauenzimmer dergleichen Filet-stricken und Stickern lernen will, so kann es sich gleichfalls an sie wenden, und versichert seyn, daß sie nichts vergessen werden, was ihnen den schnellsten Fortgang im Lernen verschaffen kann.

Zur Nachricht.

Naumburg, in der vordern Grafschaft Sponheim. Nachdem mit Landesherrschafftlicher Erlaubnis, der zweyte Jahrmart in dem hiesigen Amtsort, Becherbach, von Jacobi auf den alten Bartholomäi-Tag, oder den 4ten September, verlegt worden, und derselbe dieses Jahr auf den 4ten September abgehalten werden wird; So hat man hievon jedermann Nachricht geben wollen. Sign. Naumburg, den 2 Julii 1776. Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allda.

Maynz. Die 128ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den 27ten Sept. 1776. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

53. 35. 31. 60. 8.

Die 129ste Ziehung geschieht den 18 Oct. 1776. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Handelsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Zeinr. Korn, Nro. 112. melden.

NB. In dieser 128ten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers, in Carlsruhe gewonnen worden: 1 Tern, 5 Amben und 59 Extraits, und bey Hrn Korn in Durlach 6 Amben sind 41 Extrait. In Pforzheim bey Herrn Joh. Daniel Koruman, kan man zu dieser Maynzischen Zahlen-Lotterie zu jeder Ziehung Willets erhalten, und einlegen.

Geborne.

Carlsruhe. Den 25 Sept. Ein Söhnlein, Vater: Herr Emanuel Meyer, Fürstl. Hofrath und Cammer-Procurator. 26, Carl Nemilius, Vater: Hr. Wendel Ortwein, Cammer-Laquais
bey

den Fhro Hochfürstl. Durchl. der Frau Erbprinzessin. 27. Catharina Margaretha, Vater: Jacob Birb, Hinterfaß. 30. Dorothea Rosina, Vater: Hr. Christoph Adam Geibel, Fürstl. Jagd-
Laquay. Den 1 Oct Augusta Wilhelmina, Vater: Herr Alexander Bauer, Fürstl. Rentcammer-Canzlist.
Pforzheim. Den 26 Sept. Heinrich Christoph Gottlieb, Vater: Joh. Friedr. Keller, Burz-
ger u. Strumpfweber.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 25 Sept. Ein Söhnlein, Herr Emanuel Meyer, Fürstl. Hofrath u. Cam-
mer-Procuratoris, Sohn, alt eine halbe Stund. 27. Catharina Salome Hauin, eine vieljährige
hiesige Dienstmagd, von Strassburg gebürtig, alt 74 Jahre u 24 Tage. 28. Carl Wilhelm, Jo-
hannes Ehrler, herrschaftl. Reitschmids, Sohn, alt 9 Wochen, 5 Tage. 28. Johanna Sophia,
Joh. Michael Markstallers, Zimmergesellen, Tochter.

Pforzheim. Den 24 Sept. Catharina Augusta, Joh. Georg Leopolds, Stahlarbeiters, Tocht-
ter, alt 1 Jahr, 1 Mon. 1 Tag. 25. Carl Friedrich, Christoph Friedr. Knoderers, Burgers und
Kiefers, Sohn, alt 5 Jahre, 9 Mon. 23 Tage. 27. Jacob Christoph, Joh. Christoph Solde,
Burgers u. Löwenwirths, Sohn, alt 6 Jahre, 5 Mon. 21 Tage. Tod. Heinrich Gottfried, Georg
Jac. Faulers, Burgers u. Schuhmachers, Sohn, alt 7 Mon. 19 Tage. 29. Maria Barbara,
Christoph Nabs, Burgers u. Fldzers, Tochter, alt 2 Jahre, 4 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 1 Octobr. Carl Christoph Zahn, Bodenwischer bey Hof, mit Regina Bar-
bara, weil. Jac. Wahrgansens, Fürstl. Reitschmids, Tochter.

Pforzheim. Den 24 Sept. Johann Friedrich Gros, Zeugmacher-Handwerks, mit Catha-
rina Barbara Mutschelknaustin, Burgers Tochter.

Marktpreise vom 26 Sept. bis den 3 Octobr. 1776.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Mair		Baden		Sersb.		Bühl		NB. Den Bühl- und Boret, statt pforzheim.	Fleisch- schätzung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Sersb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn .	2	48	2	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindst. gutee	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	—	—	6	5 $\frac{1}{2}$	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
Neu Korn .	—	—	—	—	2	56	3	28	3	40	3	44	3	36	Schmalst.	4	4	—	—	4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alt Kernen	5	24	5	24	5	16	—	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	5	5	—	—	6	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
Neu Kernen	5	—	5	—	4	40	—	—	6	—	6	—	—	Ralbsteisch	6	6	—	—	5 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
Waizen .	4	16	4	16	—	—	5	36	5	30	—	—	—	Schweinefl.	5	5	—	—	5 $\frac{1}{2}$	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
Gem. Frucht	3	12	3	12	—	—	4	—	3	30	3	—	—	Rindstschm.	5	15	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neu Gersten	2	24	2	24	2	24	3	28	3	20	3	12	2	24	Schweines.	12	12	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	
Welschkorn	2	56	2	56	3	28	3	16	3	20	3	28	2	24	Anschlitt .	9	9	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Haber . .	2	30	2	30	1	44	2	24	2	—	—	—	—	Lichte, gezo.	12	12	—	—	—	—	15	13	—	—	—	—	—	—	—	
Erbfen	—	28	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	gegoßn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linsen	—	40	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Butter . .	11	11	—	—	13	11	9	10	—	—	—	—	—	—	—	
Bodnen	—	24	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 Eyer vo	4	4	—	—	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—	

Bekenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Boret.			Kastatt			Baden.			Bühl.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.
Weck, oder Semmel	—	23	2	—	24	2	—	22	2	—	10 $\frac{1}{2}$	2	—	19	2	—	—	—
Weiß Brod	—	—	—	—	—	—	3	8	6	—	30	2	—	—	—	—	—	—
— dito	2	16	6	2	22	6	2	8	4	1	28	4	1	25	6	—	—	—
Schwarz Brod . .	4	—	6	3	18	5	7	25 $\frac{3}{4}$	12	2	26	6	4	—	6	—	—	—
Rocken Brod . . .	—	—	—	—	—	—	3	28 $\frac{3}{4}$	6	2	16	4	1	4	3	—	—	—